

Entkoppelbare Stabilisatoren

Beitrag von „Hagen“ vom 29. Oktober 2004 um 10:04

Vielleicht noch mal ein Hinweis generell zu den Sperren.

Der T hat ja eine Mittendifferenzialsperre. Dieses Teil wird vom Dicken selbständig geöffnet und geschlossen. Er erkennt anhand der unterschiedlichen Raddrehungen wie groß der Schlupf ist und regelt entsprechend. Für die Erkennung benötigt die Elektronik exakt $1/8$ Radumdrehung. Nur wer diese $1/8$ Radumdrehung noch vermeiden möchte, schließt per Hand das Mittendifferenzial. Im Grunde ist das also fast überflüssig.

Ich denke ähnlich wird sich das auch mit dem Hinterachsdifferenzial verhalten. Vorteil hierbei ist wahrscheinlich, dass zum Drehzahlausgleich auf der Hinterachse dann kein Bremsengriff von Nöten ist, da das Diff. ja schon gesperrt ist.